

Unschuld vermutet

Dubai. Der Usbeke Gafur Rachimow ist auf einem außerordentlichen Kongress des Amateurboxweltverbandes AIBA am Sonnabend in Dubai zum Interimspräsidenten gewählt worden. Vorgänger Franco Falcinelli war zuvor zurückgetreten, laut AIBA »unerwartet«. Rachimow gilt beim US-Finanzministerium als einer der führenden Kriminellen Usbekistans, verwickelt etwa in den Heroinhandel. Strafrechtlich verfolgt wird er nicht. Nach der Wahl kündigte der bisherige AIBA-Vize an, »das Finanzmanagement und die Integrität der AIBA wiederherzustellen«. Mitte November hatte der langjährige Verbandspräsident Wu Ching-Kuo nach Veruntreuung von Millionen Euro den Posten geräumt. Wus Ernennung zum Ehrenpräsidenten wurde in Dubai mit großer Mehrheit abgelehnt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326283.unschuld-vermutet.html>